

Fahrradroute zu Denkmälern und historischen Orten

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Goch mbH hat eine Fahrradroute ausgearbeitet. Denkmäler in Goch und seinen Ortsteilen können jederzeit angefahren und zum Teil auch besichtigt werden. Ebenfalls finden Sie dort auch noch die Fahrradroute nach Gennep aus dem letzten Jahr. **Tipp von uns:** Am 12. und 13.09.2026 sind die Tage des offenen Denkmals in Gennep.



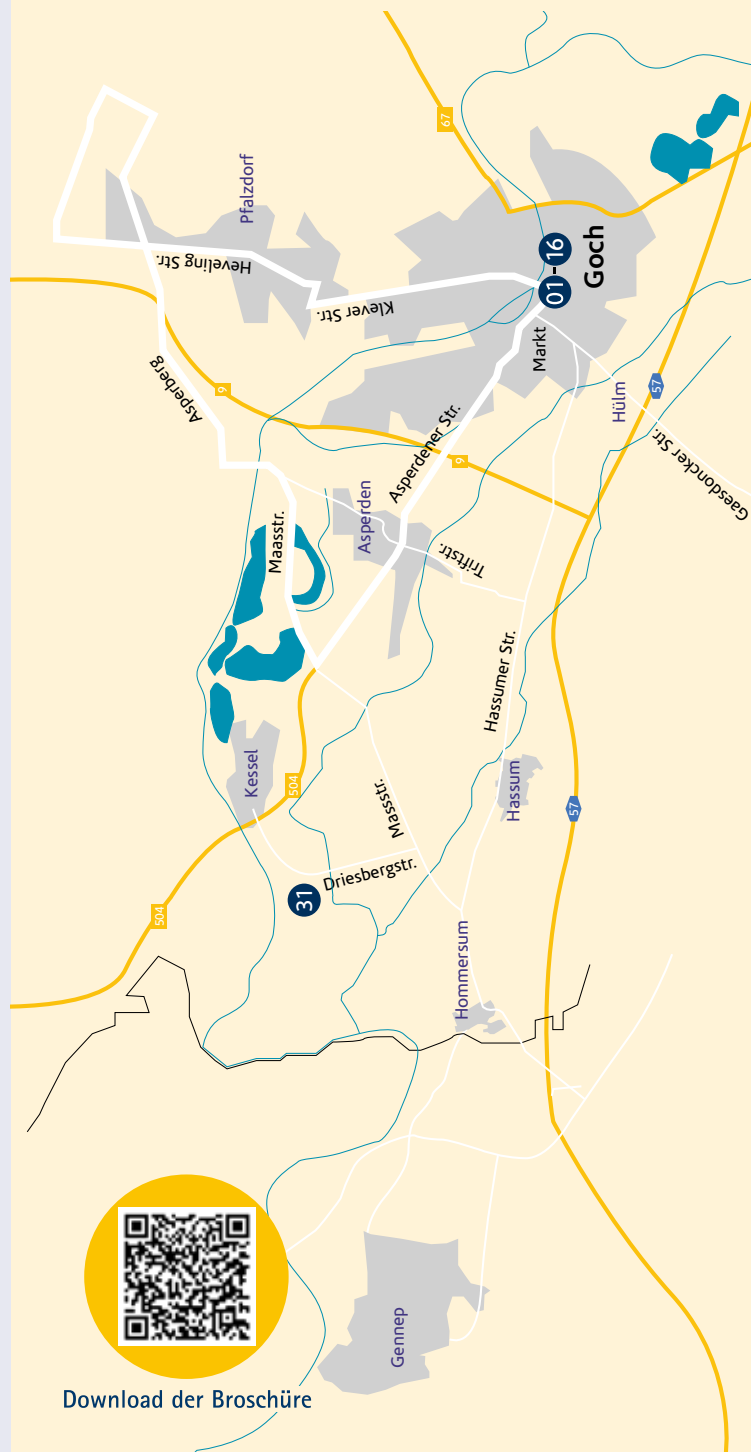
Download der Route



Die Tour ist nicht geführt. Seitens des Veranstalters des „Tag des offenen Denkmals“ (Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Goch mbH) wird angeregt, dass sich Interessierte um 10.00 Uhr vor dem M4 (evgl. Begegnungshaus Markt 4 in Goch) zur gemeinsamen Abfahrt treffen.



Übersicht der Denkmäler



Download der Broschüre



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.



Heimatverein Goch e.V.
www.heimatverein-goch.de

Tourist Info

Tel. 0 28 23 / 320 - 148 tourist-info@goch.de www.goch.de

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

NetzWERKE:
Denkmale & Infrastruktur

So. 13.9.
2026

Tag des offenen
Denkmals®
in Gennep, NL:
12. und
13.09.2026

Details und weitere Informationen zu den Denkmälern finden Sie in der Broschüre „Denkmäler in Goch – Historische Spuren einer Stadt“, auch per QR-Code im Flyer erhältlich!

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

Veranstaltet und organisiert wird der Tag des offenen Denkmals von der WFG Goch und dem Heimatverein Goch e.V. in Zusammenarbeit mit den Fördervereinen, den Vertretern und Freunden der jeweiligen Denkmäler. Wir danken allen Besitzern und Inhabern für die Öffnung der Denkmäler. In der digitalen Broschüre „Denkmäler in Goch – Historische Spuren einer Stadt“ finden Sie schnell und einfach unter den jeweiligen Nummern Informationen zu den Denkmälern. Die Broschüre erhalten Sie über den Code:



Download der Broschüre



1 Katholische Pfarrkirche St. Maria-Magdalena

Kirchhof 10
Geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr
Gottesdienste um 9.30 Uhr
Führungen um 10.30 Uhr und um 14.30 Uhr

Schautafeln im Eingangsbereich zum Lebenslauf von Arnold Janssen und der Geschichte des Steyler Ordens (anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Steyl“)

Virtueller Rundgang zu den bemerkenswerten Stellen im Kirchraum (QR-Code im Eingangsbereich)

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Arnold Janssen

2 Haus zu den Fünf Ringen

Steinstraße 1
Geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
Führung um 15.00 Uhr durch Herrn Franz van Well

Beim Haus zu den Fünf Ringen handelt es sich um ein dreistöckiges, drei Achsen brei-



ten Backsteinbau mit zweigeschossigem zinnbesetztem Giebel zwischen achtseitigen eckwarten. Der Heimatverein präsentiert das Haus zu den Fünf Ringen und die Heimatwerkstatt, ein vom Verein gestaltetes Projekt.

Veranstalter: Heimatverein Goch e.V.

3 Evangelische Kirche

Markt 6
Geöffnet von 13.00 bis 16.00 Uhr

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Goch



4 Das Steintor

Am Steintor 20
Geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung im Karnevalsmuseum, 1. Etage

Veranstalter: Festkomitee Gocher Karneval e.V. – RZK



5 Geburtshaus Pater Arnold Janssen



Frauenstraße 8
Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Stadtführerin Frau Ruth Küppers wird den interessierten Gästen im Rahmen von Führungen durch das Geburtshaus das Leben der Familie Janssen nahebringen.

Veranstalter: Museum Goch

9 Frauenhaus

Goch, Frauenhaussträßchen 6
(Zugang durch den Haupteingang von der Straße „Hinter der Mauer“)
Geöffnet von 14.00 – 17.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit das Frauenhaus zu besichtigen. Der Stiftungsvorstand wird Rede und Antwort zur Historie der Bruderschaft und zu ihren aktuellen Aufgaben stehen.

Veranstalter: Bruderschaft zu Unserer Lieben Frau



16 Ferdinand-Langenberg-Haus



Goch, Roggenstraße 43
Geöffnet um 11.00 und 17.00 Uhr zu einer Führung durch Frau Ruth Hemmelder

Die Häuser Roggenstraße 39 bis 43 sind zweigeschossige Massivbauten, deren Fassaden aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammen. Die Bausubstanz ist zum Teil allerdings älter.

Die heutige Innen- und Außengestaltung stammt von dem Gocher Bildschnitzer Ferdinand Langenberg. Ein echter Blickfang ist die Fassade des Hauses 43. Die Fassade ist mit Fachwerkgliederungen und reichem Schnitzwerk versehen.

Veranstalter: Stadt Goch

31 Viller Mühle

Goch-Kessel, Viller 32
Geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigung des Außengeländes dieser historischen Korn- und Ölmühle ist während der Öffnungszeiten gegen ein Eintrittsgeld in Höhe von 2,00 € möglich.



Resthof Familie Kohl

Klappkuhlstr. 2
Geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Familie Kohl

Goli-Theater

Brückenstraße 39
Geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr

Programm: Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals wird das Goli in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr seine Pforten öffnen. Es werden Führungen hinter den Kulissen des historischen Lichtspielhauses angeboten. Zudem wird zu jeder vollen Stunde ein kurzer Film zum Goli Theater, seiner Geschichte und seiner aktuellen Nutzung gezeigt.

Die Ursprünge des Goli Theaters stammen aus dem Jahr 1911 – damit ist es eines der ältesten Lichtspielhäuser in Deutschland. Das heutige Kinogebäude wurde im Januar 1954 eröffnet und ist eines der ganz wenigen Kinos aus dieser Zeit, das noch weitgehend im Originalzustand erhalten ist.

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.golitheater.de.

Veranstalter: Goli-Theater Goch, Ansprechpartner: Joachim Lück

Pfälzerhaus

Kirchstraße 88 c
Geöffnet 12.00 bis 16:00 Uhr

Programm: selbstständige Saalbegehung, mit Angebot von Kaffee und Kuchen

Das Denkmal ist nach vielen Monaten nun weitestgehend saniert! Laut „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ unterstützte Friedrich der Große ab 1741 die Ansiedlung evangelischer Glaubensflüchtlinge aus dem Pfälzer Hunsrück auf der Gocher Heide. Die Kolonisten benannten ihren neuen Wohnort nach ihrer ursprünglichen Heimat Pfalzdorf. Der langgezogene zweigeschossige Gasthof an der Kirchstraße stammt im Kern aus dieser Siedlungsperiode des 18. Jahrhunderts. Es steht auf einem hohen Sockel und wurde aus unverputztem Backstein errichtet. (Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Gaststätte in Goch Pfalzdorf wird mit DSD-Hilfe gründlich saniert)

Veranstalter: Andreas Tillmans und Maike Peerenboom

